

TIERFREIGELÄNDE

Arbeitsblatt
für Schüler ab der 5. Klasse



Zum Tierfreigelände

Umkreise die jeweils richtigen der unterstrichenen Begriffe..

Im Nationalpark Bayerischer Wald gibt es zwei / drei Tierfreigelände. In diesen leben exotische Arten / typische Wildtiere, die im Bayerischen Wald heimisch sind oder waren. Im Tierfreigelände beim Nationalparkzentrum Lusen kann man auf circa 80 / 250 Hektar rund 20 / 40 Säugetier- und Vogelarten beobachten. Die Tiere leben hier in großräumigen Gehegen und Volieren, man muss deshalb oft etwas Geduld haben / ganz leise pfeifen, um die Tiere zu sehen. Um die Tiere nicht zu stören oder zu gefährden, darf man keinen Müll in die Gehege werfen und sollte sich leise verhalten. Die Philosophie hinter dem Sinn und Zweck der Tierfreigelände ist: Man schützt nur, was schön aussieht / man kennt. Sie eignen sich sehr gut, um die einseitige / vielfältige Tierwelt des Böhmerwaldes kennenzulernen.



LAGEPLAN

Lege die nächste Seite neben dieses Blatt. Schreibe dann die Namen der jeweiligen Tierart zur richtigen Nummer.

- 1 Vögel am Waldrand
- 2 Wisent
- 3 Luchs
- 4 Uhu
- 5 Wolf
- 6 Elch
- 7 Wildkatze
- 8 Wildschwein
- 9 Fischotter



WER WIRD MILLIONÄR?

Kannst du manche Fragen schon beantworten? Wenn nicht, schätze!

1. Was sind die 2 schwersten Tiere im Tierfreigelände? **Bär und Elch**
2. Bei welcher Tierart sehen Weibchen und Männchen sehr unterschiedlich aus? **Auerhuhn**
3. Welches Tier hat den dichtesten Pelz? **Fischotter, dann Biber**
4. Welches Tier hat die höchste Lebenserwartung? **Bär (freie Wildbahn max. 20-30 Jahre); Wisent (bis 25)**
5. Nenne 3 Vegetarier, die im Tierfreigelände leben: **Biber, Elch, Rothirsch, Wisent,...**
6. Nenne 2 Allesfresser: **Wildschwein, Bär**
7. Nenne 2 nachtaktive und 2 tagaktive Tiere: **v.a. nachaktiv: Biber, Käuze; auch tagaktiv: Bär, Elch**
8. Nenne 2 Einzelgänger: **Bär, Luchs, Elch**
9. Welches Tier im Tierfreigelände kann aus dem Stand am weitesten springen? **Rothirsch (11 m), Luchs (7 m)**
10. Welche Tiergeräusche kann man nachts im Tierfreigelände hören? **Wolfsheulen; Plätschern von Bibern**



- 10 Rothirsch
- 11 Käuze
- 12 Bär
- 13 Vögel
- 14 Marder
- 15 Biber
- 16 Kolkrabe
- 17 Auerhuhn und Haselhuhn

MEIN LIEBLINGSTIER

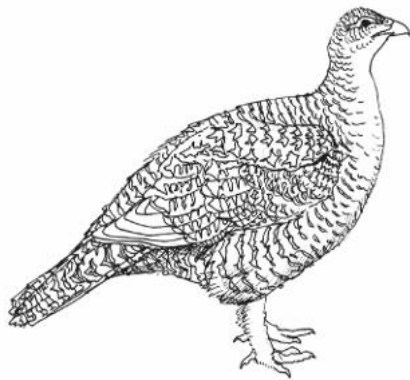
Male hier das Tier, dass dir im Tierfreigelände am besten gefällt.



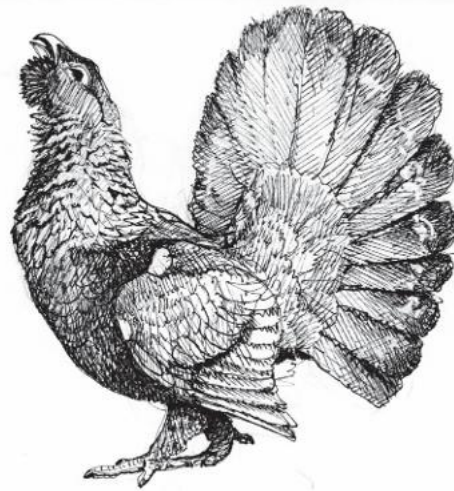
Das AUERHUHN

1. Kennst du die Unterschiede zwischen Auerhahn und Auerhenne?

Male sie richtig an und beschreibe, wieso sie so unterschiedlich aussehen.



Die Auerhenne sieht so aus, damit sie gut getarnt ist. Vor allem in der Brutzeit ist es wichtig, dass sie sich gut verstecken kann.



Der Auerhahn sieht so aus, weil er in der Balzzeit die Hennen mit seinen auffälligen Schwanzfedern für sich gewinnen will -> Paarung...

Diese Begriffe können dir dabei helfen:
Tarnung - Paarung - Balz - Brutzeit - ...

2. Der Lebensraum des Auerhuhns: Setze die Begriffe in die Lücken ein.

Kernzone

Wegegebot

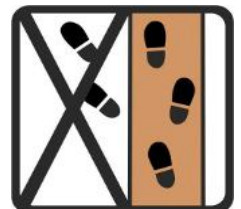
stufige

strukturierte

Hühnervogel

sehr hohe

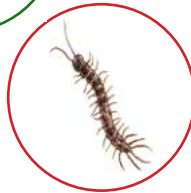
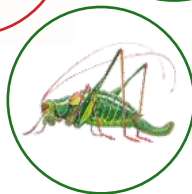
störanfälligen



Der größte Hühnervogel Europas hat sehr hohe Ansprüche an seinen Lebensraum. Er benötigt sehr große zusammenhängende und ausreichend strukturierte Flächen. Besonders geeignet sind nadelbaumreiche, lichte und stufige Wälder. In der Kernzone des Nationalparks gilt das Wegegebot. Die markierten Wege dürfen nicht verlassen werden. Dies dient auch dem Schutz der störanfälligen Auerhühner

3. Was frisst das Auerhuhn? Kreuze an.

Wusstest du, dass das Auerhuhn auch Kieselsteine schluckt, die die Nahrung im Magen zerkleinern und bei der Verdauung helfen?

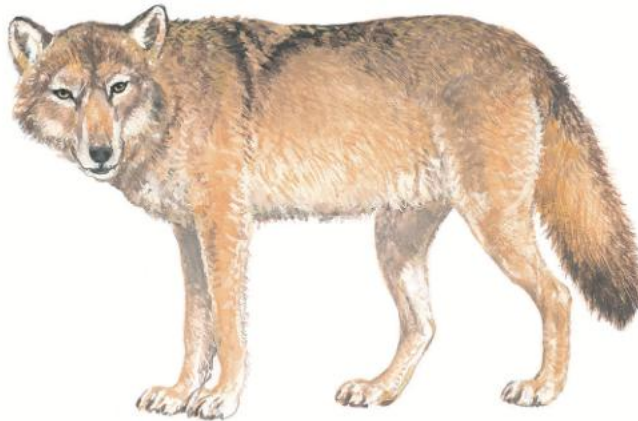


Der WOLF

1. Der Körperbau: Welche äußerlichen Unterscheidungsmerkmale gibt es zwischen Wolf und Hund (z.B. in Größe, Körperbau, Fellfärbung, ...)?

Der Wolf:

längerer Rumpf;
Brustkorb ist höher;
größerer Kopf, breitere
Stirn;
Rute hängt in normaler
Stellung gerade herab,...



Der Hund:

Schwanz ist in normaler
Stellung meist gehoben
oder aufwärts gekrin-
gelt; unterschiedliche
Ohrenformen (z.B. hän-
gend),...



2. Der Sozialverband: Setze die Wörter in die passenden Lücken ein.

Nahrung - Welpen - Rudel - Jungwölfe - Elterntieren - Territorium - Nachkommen - ranghöchsten

Wölfe leben im **Rudel** Dieses besteht aus den beiden **Elterntieren** und den **Nachkommen** der letzten zwei Jahre. Nach 10-22 Monaten verlassen die **Jungwölfe** meist das Rudel. Jedes Rudel beansprucht ein eigenes **Territorium**, das vor anderen Wölfen verteidigt wird. Die Größe der Territorien hängt vor allem von der verfügbaren **Nahrung** ab. Im Rudel pflanzen sich nur die **ranghöchsten** Tiere fort. Nach 9 Wochen Tragzeit werden 3-6 blinde **Welpen** im Bau geboren.



Leben die Wölfe hier im Tierfreigelände auch so wie in freier Wildbahn?
Nein, hier gründen die Jungwölfe kein eigenes Rudel.

3. Wie kommunizieren Wölfe? Finde 3 Überbegriffe und trage sie in die Kästchen ein. Markiere dann die jeweiligen Kommunikationsformen und deren Funktion in der Farbe des passenden Überbegriffs.

Verbal

Blickkontakt

Knurren

Schwanzhaltung

Körpersprache

Körperausscheidungen

Winseln

Heulen

Losung

Stellung der Ohren

Körperhaltung

Urin

Reviermarkierung

Beschwichtigung

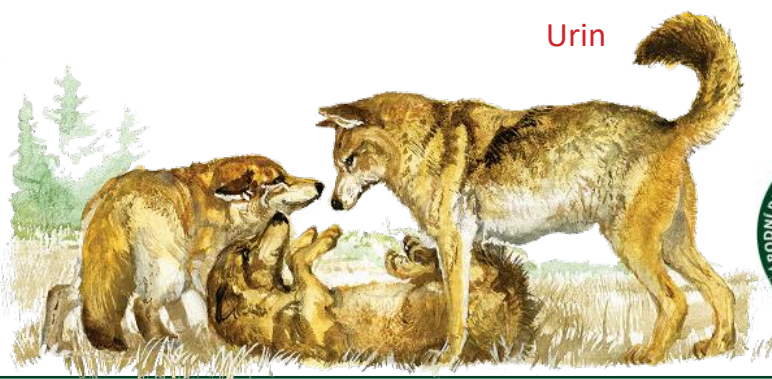
Dominanz

Spielaufforderung

Versammlung zur Jagd

Schutz vor anderem Rudel

Paarung



Das WILDSCHWEIN

1. Löse das Zahlenrätsel und trage deine Ergebnisse in den Steckbrief ein.

Jede Zahl wurde durch einen Kreis in einer bestimmten Farbe ersetzt. Suche die jeweils passenden Zahlen.



$$0 + 1 = 1$$

$$2 + 2 + 1 = 5$$

$$1 + 1 = 2$$

$$5 + 2 = 7$$

Länge Wildschwein = 1,20 m - 1,70 m

Gewicht nach 2 Jahren = bis zu 75 kg

Alter Wildschwein in freier Wildbahn = bis 10 Jahre

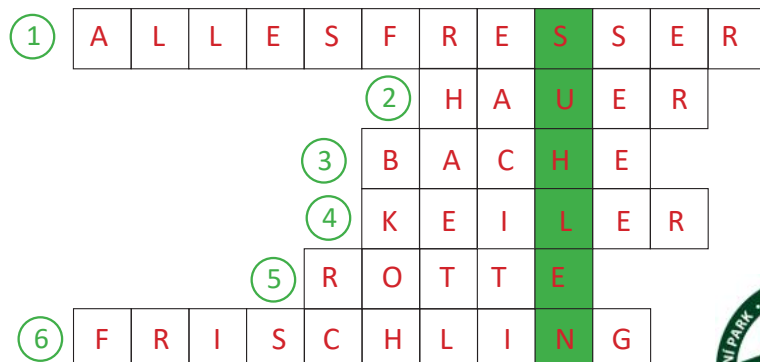
Gewicht schwerer Männchen = sogar über 200 kg

2. Kreuze an, welche Aussagen richtig und welche falsch sind.

Aussagen	richtig	falsch
Wildschweine sind Paarhufer.	X	
Wildschweinmännchen leben gemeinsam mit den Weibchen.		X
Wildschweine können auf Nahrungssuche ganze Felder und Wiesen umwühlen.	X	
Nach dem Bad im Schlammbad malen sie, also scheuern ihr Fell an Baumstämmen.	X	
Wildschweine sind schwer und können deswegen nur langsam rennen.		X
Wildschweine leben in Wäldern mit vielen Versteckmöglichkeiten.	X	
Wildschweine sind vom Aussterben bedroht.		X
Der Rüssel der Wildschweine ist sehr leicht verletzbar.		X
Wildschweine haben ein besonders gutes Riechvermögen.	X	

3. Fülle das Kreuzworträtsel aus.

- Wildschweine fressen Verschiedenes. Sie sind
- Die Eckzähne von Männchen heißen ...
- Ein weibliches Wildschwein heißt ...
- Männliche Wildschweine heißen ...
- Junge Männchen bilden eine ...
- Ein Kind von Wildschweinen heißt ...

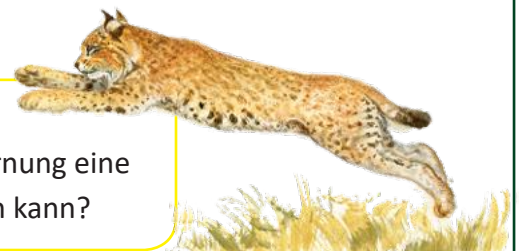
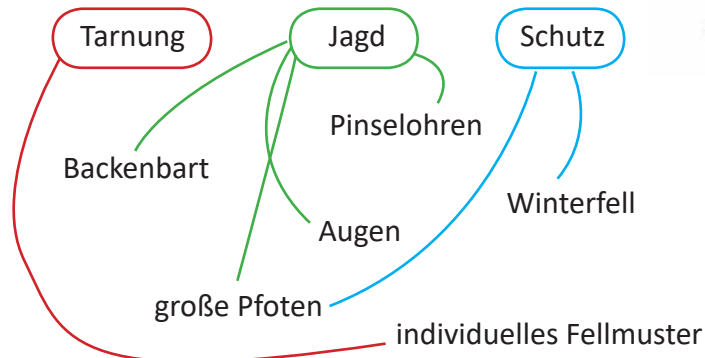


Das Suhlen der Wildschweine dient der Abkühlung und vertreibt Parasiten.



Der EURASISCHE LUCHS

1. Verbinde die Begriffe mit der Zeichnung und überlege, welche Funktion die einzelnen Körperteile haben.



Wusstest du,
dass ein Luchs in 50 m Entfernung eine
Maus im Gras rascheln hören kann?

2. Jagdverhalten



Der Luchs ist ein Überrasc hungs jäger. Mit seinem Seh- und Ge hör-Sinn bemerkt er Beute aus weiter Entfernung. Er p irscht sich vorsichtig an, s printet los und hält seine Beute mit seinen scharfen Krallen fest und tötet mit einem Kehlbi ss. Er frisst nicht alles auf einmal, sondern versteckt seinen Fang und kommt später zurück.

Weißt du, was ein Luchs frisst? v.a. Rehe, auch Hasen, Füchse,...

Ein Luchs braucht pro Tag ca. 1,5 kg Fleisch. Ein Reh wiegt ca. 21 kg. Davon frisst der Luchs aber nicht die Knochen, Innereien, Fell und den Kopf (6 kg). Wie lange kann er von dem Reh fressen?

21 kg - 6 kg = 15 kg / 1,5 kg = 10 -> von einem Reh mit 21 kg etwas über eine Woche



3. Wie arbeitet ein Luchsforscher? Setze die Begriffe in die Lücken.

Wanderrouuten - Sendehalsbänder - Individuen - Fotofallen - Fellmuster - Luchse - Reviere

Luchsforscher möchten wissen, wo sichLuchse..... aufhalten, wie groß deren Reviere sind und welche Wanderrouuten sie benutzen. Hierfür werdenFotofallen..... im Wald aufgehängt, die automatisch auslösen wenn ein Tier vorbei geht. Anhand der individuellenFellmuster..... der Luchse können mithilfe der FotosIndividuen..... unterschieden werden. Des weiteren gibt esSendehalsbänder....., mit denen die Position und dieWanderrouuten..... des Luchses geortet werden können. Das ist wichtig, da Luchse sehr weite Strecken zurücklegen und sehr großeReviere..... haben.



Der BIBER

1. Fülle die Lücken, in denen die Körpermerkmale des Bibers und deren Funktionen beschrieben werden.

Die Augen..... sind durch eine transparente Nickhaut geschützt, sodass der Biber auch unter Wasser..... sehen kann.

Das braune Fell..... des Bibers ist sehr dicht und schützt vor
Kälte und Nässe.....

Die Zähne..... sind messerscharf, wachsen nach und werden nicht stumpf. Er braucht sie, um sich Bauholz zu beschaffen.



Der Schwanz..... ist breit, abgeplattet, mit lederartiger Haut bedeckt und wird Kelle..... genannt.

An den Hinterpfoten haben Biber Schwimmhäute..... zwischen den Zehen, damit sie einen guten Antrieb beim Schwimmen haben.....

Wusstest du, dass der Biber pro cm² bis zu 23.000 Haare hat, während wir Menschen auf dem Kopf etwa 200-600 Haare pro cm² haben?

2. Das Biber-Quiz: Kreuze die richtigen Antworten an.

1. Wie lange kann ein Biber bei Gefahr die Luft anhalten?
- 10 min (DA)
 - 20 min (BI)
 - 30 min (LE)

2. Wie orientiert sich der Biber unter Wasser?
- mit Tasthaaren (BE)
 - mit Ultraschall (UL)
 - mit seiner Kelle (SI)

3. Biber fällen Bäume in erster Linie ...
- um den Baum zu fressen (F)
 - für Baumaterial (R)
 - zum Zähne schärfen (H)

4. Der Biber ...
- macht Winterschlaf (S)
 - verfällt in Winterstarre (D)
 - ist im Winter wach (G)

5. Biber sind ...
- Fleischfresser (HI)
 - Pflanzenfresser (EI)
 - Allesfresser (FA)

6. Biber sind ...
- tagaktiv (R)
 - nachtaktiv (L)
 - immer aktiv (D)

Das Lösungswort verrät dir den Namen eines stark riechenden Sekretes, das der Biber produziert und zur Fellpflege und Reviermarkierung nutzt: B I B E R G E I L !



3. Lebensraum: Wo lebt der Biber und was braucht er zum Leben?

Folgende Begriffe können dir helfen: Biberbau - Damm - Wasser - Anstauen - Holz - Schutz

Freie Antwort mit den Begriffen

.....

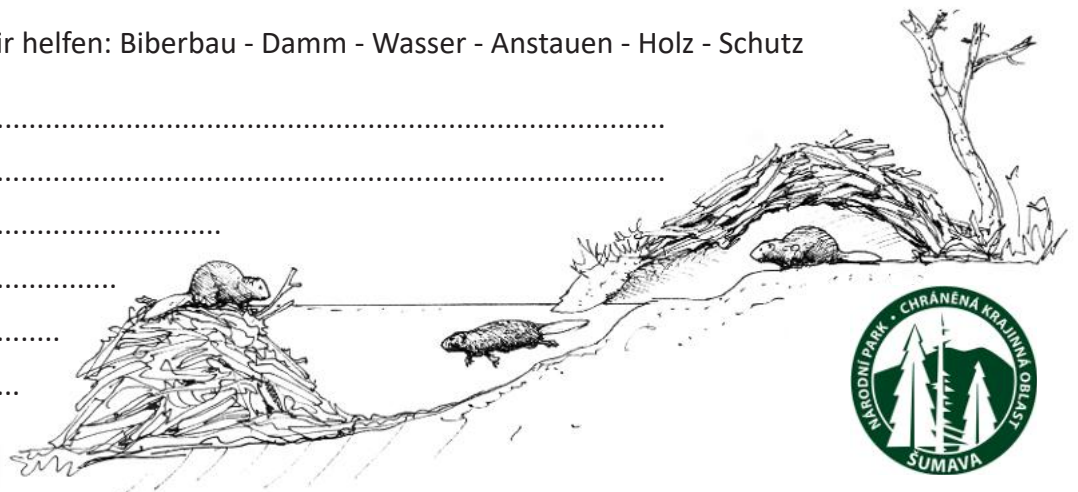
.....

.....

.....

.....

.....



Die EULEN DES BÖHMERWALDES

1. Findest du alle 6 Eulenarten, die hier versteckt sind?

R	S	G	E	N	C	O	L	F	T	S	C	H	E	H	O	G	U	L
E	E	W	L	M	H	A	B	I	C	H	T	S	K	A	U	Z	O	E
I	D	A	K	S	E	L	U	C	H	M	A	I	G	L	E	N	C	H
W	A	L	D	O	H	R	E	U	L	E	S	N	F	T	U	F	O	G
C	H	D	E	R	S	E	P	A	G	L	I	M	E	G	H	E	L	T
L	M	K	S	P	E	R	L	I	N	G	S	K	A	U	Z	N	U	F
E	I	A	P	N	S	F	E	A	K	R	I	O	G	L	S	D	H	C
R	A	U	H	F	U	S	S	K	A	U	Z	E	P	H	R	G	U	F
H	F	Z	D	L	A	Z	P	I	F	O	R	M	S	Z	L	I	A	N

2. Wer bin ich? Verbinde die Texte mit den passenden Bildern und Begriffen.

Mit max. 19 cm Größe bin ich die kleinste Eule Europas. Ich bin am Tag und in der Dämmerung aktiv. Zur Brut brauche ich verlassene Spechthöhlen mit kleinem Einflugsloch.

Ich bin 35 bis 40 cm groß und habe verlängerte Kopffedern, die wie Ohren aussehen. Ich mag offene Landschaften und brüte in verlassenen Nestern von Rabenvögeln.

Ich bin mittelgroß und lebe in Wäldern, Parks und Gärten. Ich habe einen runden Kopf und dunkle Augen. Zur Brut nutze ich Baumhöhlen, aber auch Dachböden alter Gebäude.

Mit einer Flügelspannweite von bis zu 1,25 m bin ich die größte im Wald lebende Eule in Deutschland. Ich brauche zersetzte abgebrochene Totholzstümpfe für mein Nest.

Ich bin etwa 25 cm groß und habe leuchtend gelbe Augen und einen unverkennbaren Ruf. Ich bin nachtaktiv und fresse vor allem Mäuse. Ich brüte in verlassenen Spechthöhlen.

Waldohreule

Waldkauz

Habichtskauz

Sperlingskauz

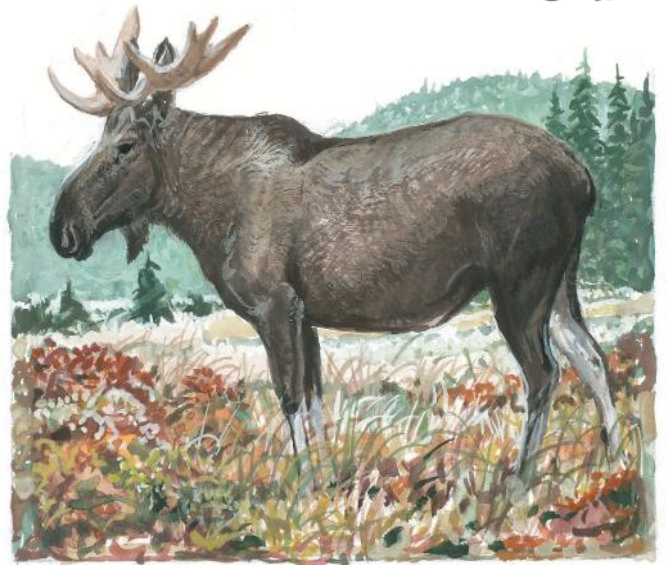
Rauhfußkauz



Der ELCH

1. Umkreise die jeweils passenden der unterstrichenen Begriffe.

Mit einer Länge von bis zu 3/4 Metern, einer Schulterhöhe von etwa 1/2 Metern und einem Gewicht von bis zu 500/800 Kilogramm sind Elche die weltweit größte Hirsch-/Eselart. Die Männchen werden Bullen/Kuder genannt und haben ein Geweih mit einer Spannweite von bis zu 0,70/1,40 Metern. Weitere Merkmale sind der/die Kinnbart/Tasthaare, die breite und überhängende Unter-/Oberlippe sowie die Zehennägel/Schwimmhäute an den Hufen.



2. Was frisst ein Elch? Kreuze die richtige Nahrung an und ergänze die leeren Kreise.



Flechten, Farn,
Pilze, Algen



Gräser

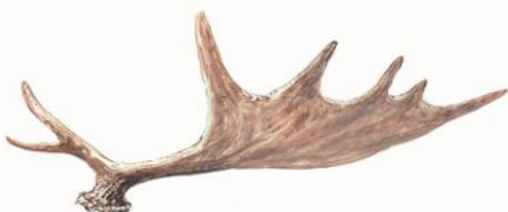
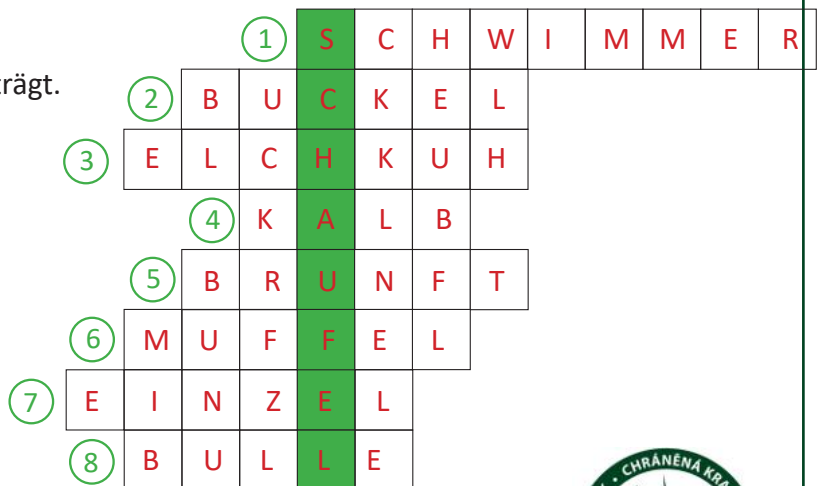


Wusstest du,
dass Elche Pflanzenfresser
sind? Im Sommer fressen sie
bis zu 50 Kilo pro Tag, um
sich einen Fettvorrat für den
Winter anzulegen.

Weißt du, wieso die Bäume rings um das
Elchgehege so merkwürdig aussehen?

3. Löse das Kreuzworträtsel.

- 1 Elche sind gute ... und Taucher.
- 2 Männchen haben einen ..., der das Geweih trägt.
- 3 Ein Weibchen heißt ...
- 4 Ein Elchbaby heißt ...
- 5 Im Herbst beginnt die ...
- 6 Die Oberlippe heißt ...
- 7 Elche sind ... -gänger.
- 8 Ein Männchen heißt ...



Lösung: Das Geweih der Elchmännchen
wird SCHAUFEL genannt.



Der EUROPÄISCHER BRAUNBÄR

1. Ergänze den Steckbrief des Europäischen Braunbärs.



Steckbrief

Fell: bräunlich, im Winter sehr dick

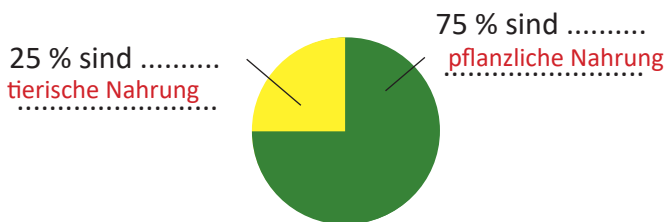
Größe: Körperlänge bis 230 cm

Gewicht: bis zu 400 kg

Besonderheiten: große Pranken mit
langen Krallen; muskulöser Buckel



2. In freier Wildbahn fressen Bären sehr Unterschiedliches: Beschrifte das Kreisdiagramm und schreibe Beispiele in den Kästen.



Zu den 25 % gehören: Fische, Wildtiere, Aas

Zu den 75 % gehören: Beeren, Wurzeln, Pflanzen, Früchte,
Honig, Gräser, Kräuter, Nüsse

Bären verbringen einen Großteil ihres Lebens mit der Suche nach Futter. Dafür streifen sie durch feste Reviere und legen dabei viele Kilometer täglich zurück. Weißt du, wieso Bären vor allem im Sommer so viel fressen?

Die Bären fressen sich einen Winterspeck an, um genug
Reserven für den Winter zu haben. Während der Winterruhe
verlieren sie nämlich circa ein Drittel ihres Körpergewichts.

3. Was machen Bären im Winter?

In freier Wildbahn machen Bären Winterschlaf/Winterruhe. Zum Überleben brauchen sie viel/e Winterspeck/Wintervorräte.

Ist das bei den Bären des Tierfreigeländes auch so? Sie werden auch im Winter gefüttert und brauchen daher nicht so viel Winterspeck.

4. Löse das Bären-Quiz. Es können auch mehr als eine Antwort stimmen.



1. Bären sind gute ...

- Schwimmer
- Kletterer
- Taucher

2. Eine Bärin bekommt ...

- 1 Junges
- 2-3 Junge
- 3-5 Junge
- ... pro Wurf.

3. Jungbären bleiben ...

- 0,5 - 1,0 Jahre
- 1,5 - 2,5 Jahre
- 3 - 4,5 Jahre
- ... bei ihrer Mutter.

4. Bären sind ...

- scheue Einzelgänger
- gesellige Tiere
- Rudeltiere

5. Lebensräume sind ...

- Hochmoore
- Steppen
- Wälder



Der FISCHOTTER

1. Fülle den Steckbrief zum Fischotter aus.

Länge: bis zu 130 cm
Gewicht: bis zu 12 kg
max. Alter: 16 Jahre
Fell: sehr dicht, braun
Körperbau: schlanker
Körper, kurze Beine



2. Wähle die Wörter aus, die einen geeigneten Lebensraum für den Fischotter beschreiben .

Seen - Hochmoore - trübes Wasser - tiefe Flüsse - vegetationsarme Ufer - fischreich - flache Flüsse - Meer - klares Wasser - fischarm - dicht bewachsene Ufer - Wald - Bäche - Quellen

Wusstest du,
dass der Fischotter das dichteste Fell der heimischen Wildtiere hat?

Auf 1 cm² , also ungefähr der Fläche eines Fingernagels, wachsen beim Fischotter bis zu 70.000 Haaren. Beim Menschen dagegen sind es auf dem Kopf 200-600 Haare pro cm² .

3. Fischotter-Quiz: Kreuze die richtigen Antworten an.

- | | | |
|---|--|---|
| 1. Fischotter sind <ul style="list-style-type: none">• tagaktiv (L)• nachtaktiv (R)• tag- und nachtaktiv (M) | 2. Je älter die Tiere werden, desto <ul style="list-style-type: none">• weißer werden die Kehlen (A)• heller wird das gesamte Fell (E)• dunkler wird das Maul (I) | 3. Die Art war fast ausgerottet wegen ... <ul style="list-style-type: none">• dem kälteabweisenden Fell (R)• dem Fischfang (S)• dem Aberglauben (M) |
| 4. Sein Bau liegt <ul style="list-style-type: none">• komplett unter Wasser (L)• über Wasser (F)• großteils unter Wasser (D) | 5. Neben Fischen frisst er ... <ul style="list-style-type: none">• Frösche, Insekten, Schnecken (E)• Algen und Gras (A)• kleine Vögel (S) | 6. Über 10 % der Wachzeit nutzen sie ... <ul style="list-style-type: none">• zum Nahrungserwerb (K)• für Fellpflege (R)• für Sonnenbäder (N) |

Das Lösungswort verrät dir, zu welcher Familie der Fischotter gehört: M a r d e r !

4. Ergänze den Text

Fischotter sind ans Leben im und um das Wasser angepasst. Sie haben Schwimmhäute, um sich auch außerhalb des Landes schnell fortbewegen zu können. Sie sind gute Taucher und Schwimmer. Der kräftige Schwanz dient als Steuer und mithilfe der Tasthare können Fischotter ihre Beute auch in trübem Wasser ausfindig machen.

